

## Vorurteile und Unwissenheit – eine gefährliche Mischung

Genauso weit verbreitet wie die Vielzahl an Brandursachen sind die Unwissenheit und die Sorglosigkeit, mit der die meisten Personen eine Brandgefahr für sich ausschließen.

### **„Mir wird schon nichts passieren, ich bin ja vorsichtig.“**

Ein typischer Irrtum: Auch die aufmerksamsten Zeitgenossen sind nicht vor den nächtlichen Gefahren und der Vielzahl aller möglichen Brandursachen geschützt. Im Falle eines Brandes kann sich vor allem nachts niemand darauf verlassen, von seinen Nachbarn oder Haustieren gewarnt zu werden.

### **„Mir bleibt genug Zeit, mich in Sicherheit zu bringen.“**

Besonders oft wird die zur Verfügung stehende Zeit, um sich vor einem Brand in Sicherheit zu bringen, überschätzt. Die Meisten glauben, dass eine Zeitspanne von über zehn Minuten zur Fluchtzeit bleibt, bevor es gefährlich wird. Eine lebensbedrohliche Fehleinschätzung: Denn bei allen Bränden entstehen gerade in der Schwelphase schon kurz nach Brandausbruch große Mengen hochgiftiger Gase. Es bleiben nur zwei bis vier Minuten zur Flucht.

### **„Die Hitze wird mich früh genug wecken.“**

Der größte anzutreffende Irrtum: Denn weit gefährlicher als die Flammen oder die Hitze ist der Brandrauch. Schon nach wenigen Minuten erreichen die bei Bränden freigesetzten Gase lebensbedrohliche Konzentrationen, die schon nach kürzester Zeit zum Erstickungstod führen.

### **„Unsere Häuser sind ja aus Stein und nicht aus Holz gebaut. Da brennt nichts.“**

Irrtum: Möbel und Ausstattung der Wohnung brennen hervorragend – Schaumstoffe und PVC entwickeln bei einem Brand tödliches Kohlenmonoxid und -dioxid sowie zudem hochgiftige, ätzende Dämpfe. Nicht abgeschaltete oder defekte elektrische Geräte und überlastete Leitungen sind weitere Gefahrenquellen.

**Frage** „Wer weckt Sie, wenn nachts ein Feuer ausbricht?“

**Antworten** 25 % „die Nachbarn“

15 % „mein Haustier“

10 % „die Feuerwehr“

10 % „mein Rauchmelder“

40 % glauben, dass sie früh genug aufwachen.

38 % sind sicher, in weniger als 3 Minuten die Wohnung verlassen zu können, laut Statistik benötigt man aber 4 - 10 Minuten.

